

Oft hört man das Wort **Wahlkampf**.

Aber das ist kein Kampf mit Fäusten.

Die Politiker wollen von den Menschen gewählt werden.

Sie wollen auch Dich von ihren Ideen überzeugen.

Diese Ideen stehen im **Wahlprogramm** einer Partei.

Sie wollen Dich aber auch davon überzeugen, dass sie besser sind als die anderen Politiker.

Dabei beleidigen sich die Politiker manchmal gegenseitig.

Manchmal sagen sie auch nur die halbe Wahrheit.

Es ist ein Kampf mit Worten um Deine Stimme.


Es ist aber auch ein Kampf mit Bildern, zum Beispiel auf Wahlplakaten.

Einige Wahlplakate der Bundestagswahl 2005 findest Du [hier](#).

Einige Wahlplakate, Verunstaltungen und Parodien zur Bundestagswahl 2005 findest Du [hier](#).

Eine Übersicht von Wahlplakaten von 1949 bis 2005 findest Du [hier](#).

Aufgaben

-  **A:** Suche Wahlplakate, die für Inhalte werben.
Finde Plakate, die für Personen werben.
Welches Wahlplakat gefällt Dir?

-  **B:** Was hältst Du von diesem Plakat der FDP?



-  **C:** Was hältst Du von den Aussagen dieser Politiker?



Beispiel 1



Beispiel 2



Beispiel 3

Aufgaben

D: Wie sollten Politiker miteinander umgehen?

E: Was hältst Du von der Parteienwerbung im Fernsehen?



Bieten die Parteien wirklich Lösungen oder sagen sie nur, dass sie welche hätten?



Foto: Rolf Kühnast

**„Stimme erheben,
statt Stimme abgeben.“**

**„Wer seine Stimme abgibt,
hat nichts mehr zu sagen.“**

**„Wahlen ändern nichts,
sonst wären sie verboten.“**

Quelle: <http://de.wikiquote.org/wiki/Wahl>

**„Alle vier Jahre
machen die Wähler ihr Kreuz.
Und hinterher
müssen sie's dann tragen.“**

Ingrit Berg-Khosnavaz (*1940),
deutsche Autorin

**„Der Tag nach der Wahl
ist der Tag der Wahrheit.
Und die Tage davor ...?“**

Ron Kritzfeld (*1921),
deutscher Wissenschaftler

**„Wahlen allein machen
noch keine Demokratie.“**



Barack Obama, (*1961),
amerikanischer Politiker
der Demokratischen Partei,
44. Präsident
der USA

Fragen zu den Zitaten



A: Was hältst Du von den Aussagen?








B: Mit welchen Aussagen stimmst Du überein?



C: Warum?

Jede Partei hat Mitglieder, die miteinander besprechen, welche Themen ihnen wichtig sind. Gemeinsam überlegen sie Lösungen zu Fragen von Bildungs-, Arbeits- oder Gesundheitspolitik und anderen Bereichen. Die Parteimitglieder legen Ziele für die nächsten Jahre fest. Darüber stimmen sie ab. Das Ergebnis heißt Wahlprogramm. Ihre Ideen stellen sie den Wählern vor. Die Parteien beschließen Wahlprogramme, um möglichst viele Menschen von ihren Positionen zu überzeugen. Sie machen also Wahlkampf. Sie orientieren sich an ihren Parteiprogrammen. Das Parteiprogramm ist eine politische Schrift. Darin stehen Forderungen, Ziele und Werte einer Partei. Du findest diese Programme im Internet.

Aufgaben

-  **A: Suche im Internet zwei Wahlprogramme von verschiedenen Parteien.**
-  **B: Vergleiche die Inhaltsverzeichnisse der Wahlprogramme. Geht es bei den Parteien immer um die gleichen Themen?**
-  **C: Welches politische Thema interessiert Dich besonders?**
-  **D: Welche Haltung haben die Parteien zu Deinem Thema?**
-  **E: Frag bei einem Politiker bei Dir in der Nähe nach Informationen und prüfe, ob die Partei mit Deiner Meinung übereinstimmt.**